



Die Teilnahme ist kostenlos!
Gruppen ab 10 Personen
werden bis zum 19.09.2018
um Anmeldung gebeten.

IM RAHMEN DES WELTALZHEIMERTAGES
LADEN WIR SIE HERZLICH EIN
ZU UNSEREM AUSSTELLUNGSPROJEKT

Kunst UND Demenz

Freitag, 21.09.2018
9.00-16.00 Uhr

LETZTER EINLASS UM 15.00 UHR



*Die Welt vergessend,
um in seinem Werk zu leben,
schafft der Künstler
in seinem Werk eine Welt.*

Friedrich Spielhagen



Für weitere Informationen
wenden Sie sich gerne an:
Frau Kristina Tomak

Telefon: 02451 6209-9909
Telefax: 02451 6209-9700

akademie@franziskusheim-gk.de
www.franziskusheim-gk.de

Veranstaltungsort:
Burg Trips
Trips 0, 52511 Geilenkirchen



Was haben Kunst und Demenz gemeinsam? Beides kennt keine Grenzen.

Kunst braucht sich nicht an Normen oder Regeln zu halten – sie darf aus dem Gewohnten herausbrechen und einfach mal „verrückt“ sein.

Demenz lässt die persönlichen Grenzen bröckeln; einst erlernte Regeln können vom Betroffenen nicht mehr aufrechterhalten werden.

Vielleicht ist diese Übereinstimmung von Kunst und Demenz eine gute Voraussetzung dafür, beide miteinander in Verbindung zu bringen.

In der praktischen Arbeit mit Menschen betroffen von der Diagnose Demenz erleben wir es immer wieder, wie künstlerisches Schaffen Emotionen weckt, Erinnerungen auffrischt und das Selbstwertgefühl stärkt. In der kreativen Arbeit erfahren wir, wie das unmittelbare Erleben der eigenen Schöpfung oft als glücksfördernd und lebensbereichernd empfunden wird.

Mit unserer Ausstellung „Kunst und Demenz“ möchten wir Sie teilhaben lassen an unserem „grenzüberschreitenden“ Versuch, Kunst und Demenz miteinander zu verknüpfen!

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Ausstellungen:

■ Kunst mit Demenzen

Farbenfrohe Bilder und ausdrucksstarke Skulpturen - gestaltet auch von Menschen mit der Diagnose Demenz



■ Projekt: „Die Würde des Menschen – unantastbar?!?“

Eindrucksvolle Fotos zeigen Möglichkeiten und Grenzen eines würdevollen Umgangs in der Praxis der Altenhilfe

■ Mitgeföhlt – GEFÜHLT Selbsterfahrung mit typischen Alterserkrankungen

Machen Sie den Selbsttest!
Wie fühlt es sich an, seh-, hör- oder gehbehindert zu sein?
Unser Parcours mit alltäglichen Anforderungen wird zum wahren Hindernislauf!



kunst UND Demenz